

Covid-19-Impfung – Nebenwirkungen & Todesfälle

- Quelle der Daten: PEI Paul-Ehrlich-Institut –

Die Beurteilung der Informationen ist jedem selbst überlassen und soll nur zur Orientierung dienen.

Sie stellen weder eine Empfehlung gegen oder für die Impfung dar, da dies eine subjektive Entscheidung ist, die jeder für sich selbst treffen und verantworten muss.

Wenn Sie sich impfen lassen möchten, können Sie in nachfolgendem PDF einige Anregungen finden, was Sie ggf. im Vorfeld beachten könnten, um das Risiko für mögliche Impfkomplicationen zu vermindern.

[Covid-19-Impfung – Vorbereitung Impftermin](#)

Amtliche Datenlage zu COVID-19



Intensivbetten

Das **RKI** informiert öffentlich - tagesaktuell aktualisiert - über die Belegung der Intensivbetten auf Landes- und Gemeindeebene.

Gleichzeitig informiert das RKI auf der Homepage darüber, warum in den Monaten von Ende April / Juli 2020 bis Oktober 2021 bundesweit die Gesamtzahl der Intensivbetten von 30.000 auf ca. 23.500 reduziert wurde.

Sterbefallzahlen

Das **Statistische Bundesamt** publiziert – wöchentlich aktualisiert – die amtlichen Sterbefallzahlen in Deutschland

Schon seit April bis Dezember 2021 ist laut den Daten des Statistischen Bundesamtes eine deutliche **Übersterblichkeit** zu beobachten, die im September 2021 erheblich an Dynamik zugenommen hat, als auch die dritte Corona-Impfung anlief.



... und ebenso wird vom Statistischen Bundesamt eine amtliche „Todesfallursachenstatistik“ publiziert. Diese Übersicht wird jährlich aktualisiert.

Zum nachdenken

Über 95 % der Menschen sterben an den Folgen von Krebs („Neubildungen“), Kreislauf-Erkrankungen, Lungenerkrankungen, Erkrankungen der Psyche, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen (z.B. Diabetes, Fettleibigkeit, Übergewicht) sowie auch an Nebenwirkungen von Medikamenten.

Viele der sogenannten „Volkskrankheiten“ werden maßgeblich durch den eigenen Lebensstil begünstigt - auch wenn es viele nicht wahrhaben wollen - und belasten das „Krankheitssystem“ seit Jahrzehnten dramatisch.

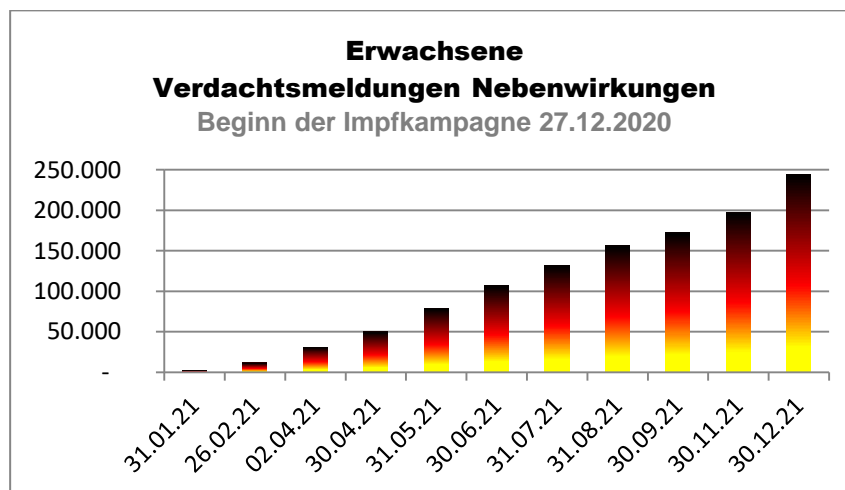
Sanktionen oder Drohungen für Verantwortliche gab es aber deswegen noch nie.

Covid-19-Impfung – Nebenwirkungen & Todesfälle

- Quelle der Daten: PEI Paul-Ehrlich-Institut –

Juli 2021 – aktualisiert 31.12.2021

PEI – gemeldete Nebenwirkungen nach Impfung

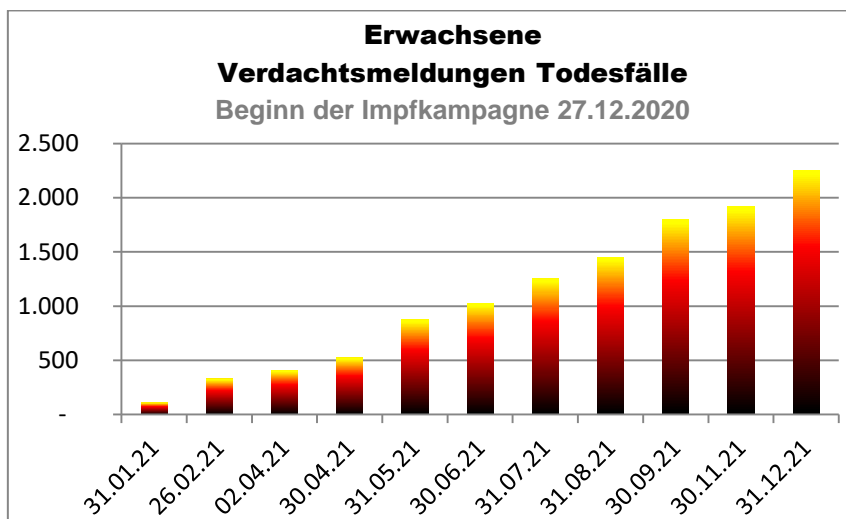


Seit
September
2021 werden
die Daten nur
noch alle zwei
Monate
veröffentlicht

Laut Medienberichten scheint das PEI mit der enormen Datenflut der Meldungen bzgl. Nebenwirkungen der Impfstoffe völlig überlastet zu sein wie z.B. das ZDF berichtet.

Quelle: <https://amp.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-impfung-nebenwirkungen-pei-daten-100.html>

PEI – gemeldete Todesfälle nach Impfung



Quelle: Sicherheitsberichte PEI vom 27. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2021

https://www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/coronavirus-inhalt.html?cms_pos=6

Pressekonferenz Pathologie – Todesursache nach Covid-19-Impfung

Im **pathologischen Institut in Reutlingen** wurden die Ergebnisse der Obduktionen von acht nach COVID19-Impfung Verstorbenen vorgestellt. Im Rahmen der live gestreamten Pressekonferenz werden mikroskopische Details der Gewebeeränderungen gezeigt. Prof. Dr. Werner Bergholz berichtet über die aktuellen Parameter der statistischen Erfassung des Impfgeschehens.

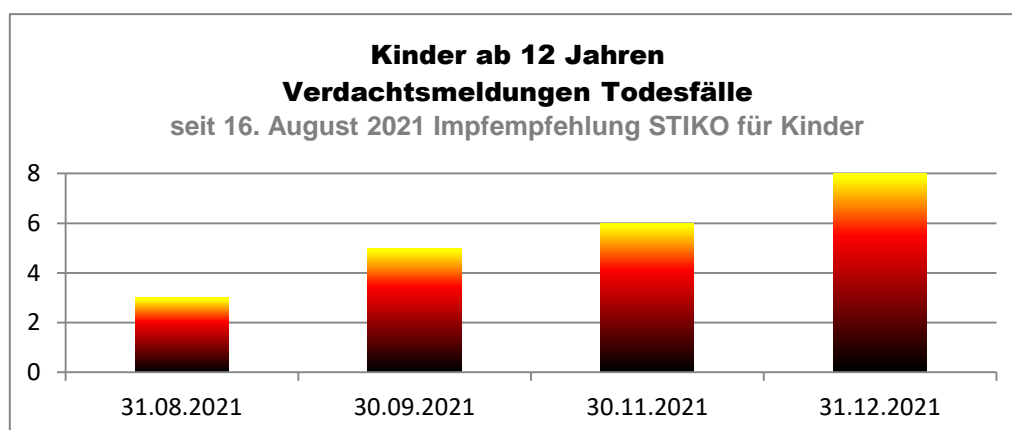
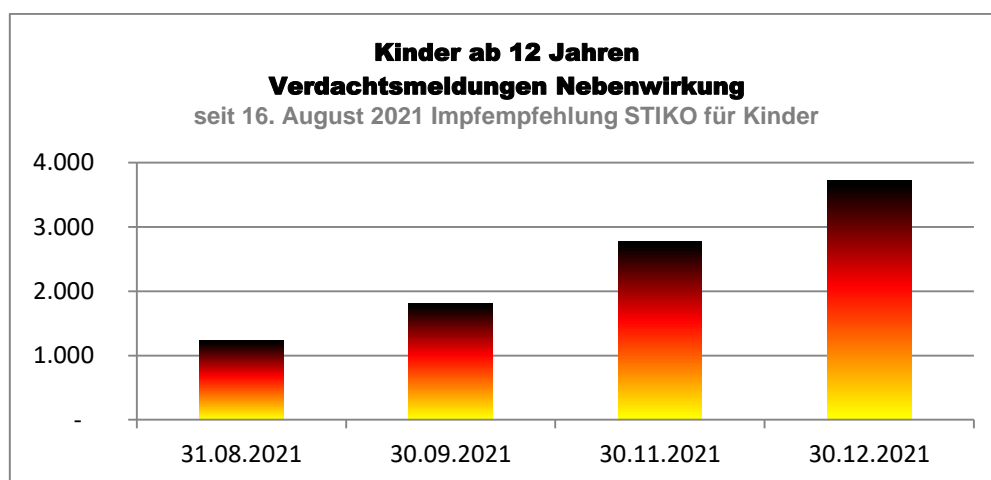
Weitere Informationen und Link zum Video-Stream finden Sie im nachfolgenden PDF [Pressekonferenz Pathologie - Todesursache nach COVID-19-Impfung](#)

Die Informationen im Rahmen der Obduktion liefern möglicherweise interessante Hinweise worauf geimpfte Personen achten sollten um ggf. vorbeugend zu handeln – oder welche Laborwerte ggf. präventiv abgeklärt werden könnten.

Gleichzeitig liefern die Ausführungen der erfahrenen Pathologen aber ggf. auch Hinweise welche Auswirkungen ggf. mittel- oder langfristig zu beachten sind.

Kinder – Nebenwirkungen und Todesfälle

Am 16. August 2021 hat die STIKO die Impfung für Kinder ab 12 Jahren empfohlen. Im Sicherheitsbericht vom 31.12.2021 wurden dazu folgende Daten publiziert



Nach wie vor schwer nachvollziehbar ist, woraus eigentlich das vermeintlich „hohe Gefahrenpotential“ für **Kinder, Jugendliche und junge Menschen** abgeleitet wird, um eine Impfung zu empfehlen – sofern man die **Daten des RKI** im Hinblick auf die „**Letalität**“ in den verschiedenen Altersgruppen betrachtet.

Dass die Impfung zudem nicht vor Ansteckung schützt – also z.B. Oma oder Opa – ist ebenfalls mittlerweile eindeutig bestätigt und zeigt sich an der [enorm hohen Inzidenz aktuell](#).

Als noch niemand geimpft war, bestand schon „Hektik“ als Werte von 35 oder 50 erreicht wurden.

COVID-19 Infektionen nach Altersgruppe in Deutschland Jan 2020 bis Dez 2021

	Infektionen	Todesfälle	Letalitätsrate (in %)
0-4 Jahre	201.121	15	0,01
5-14 Jahre	883.812	17	0
15-34 Jahre	2.003.155	292	0,01
35-59 Jahre	2.551.770	5.484	0,21
60-79 Jahre	884.496	33.268	3,76
80+ Jahre	394.185	70.663	17,93
unbekannt	4.438	8	0,18

**Letalitätsrate
= „Tödlichkeit“
einer Krankheit**

Grafik: www.corona-in-zahlen.de, Angaben ohne Gewähr • Quelle: [NPGeo Corona](https://www.npgeo.de)
basierend auf RKI • Erstellt mit [Datawrapper](https://www.datawrapper.de)

Gesamt: Infektionen 6.922.977 - Todesfälle 104.263 - Letalitätsrate 1,5 %

Robert-Koch-Institut [Quelle](#)

Diese Daten können jedoch eigentlich erst nachhaltig bewertet werden, wenn man sie in Relation zu den „normalen“ **Sterbefallzahlen** in Deutschland bringt (Sterbefälle [Statistisches Bundesamt](https://www.destatis.de/DE/Home/home_node.html)),

Im o.g. Zeitraum verstarben insgesamt mehr als 1,75 Mio. Menschen in Deutschland. Davon 104.263 Menschen mit / durch Covid-19.

Dies bedeutet, dass ca. 95 % der Menschen nicht durch eine COVID-19-Infektion verstarben.

PEI – Rote-Hand-Briefe

Das Paul-Ehrlich-Institut, das die Sicherheit von Impfstoffen überwacht, hat bisher im Zeitraum von **Ende März 2021 bis Oktober 2021 neun Rote-Hand-Briefe** zu den COVID-19-Impfstoffen publiziert.

Quelle: <https://www.pei.de/DE/newsroom/veroeffentlichungen-arzneimittel/rote-hand-briefe/rote-hand-briefe-node.html>

„Rote-Hand-Briefe“ werden normalerweise nur verschickt, wenn neu erkannte **Arzneimittlerisiken** im erheblichen Umfang auftreten. <https://de.wikipedia.org/wiki/Rote-Hand-Brief>

„Erhebliche Untererfassung“ von Impfkomplicationen und Todesfällen

Im Februar 2022 wendet sich der Vorstand einer BKK mit einem Schreiben an das Paul-Ehrlich-Institut wo er darauf hinweist, dass es möglicherweise eine „erhebliche **Untererfassung**“ von Nebenwirkungen gibt und **empfiehlt eine sorgfältige Analyse der Daten anhand der Behandlungsdaten bzgl. „Impfnebenwirkungen“**, die bei den jeweiligen Krankenkassen vorliegen. Erste Reaktion – der Vorstand wurde fristlos entlassen. *Aufklärung unerwünscht?*

Quelle: [Berliner Zeitung](#) – [Welt](#) – [Brief der BKK](#) „**Heftiges Warnsignal**“



Auch schon vorher wurde in verschiedenen Medienberichten auf diese „Untererfassung“ bzgl. möglicher Nebenwirkungen und Todesfälle durch die Corona-Impfstoffe aufmerksam gemacht. Viele Fälle bleiben scheinbar unbeachtet ...

Hohe Dunkelziffer?

Tote Corona-Geimpfte: Experte fordert mehr Obduktionen

Der **Chef-Pathologe der Uni Heidelberg, Peter Schirmacher**, drängt deshalb **zu viel mehr Obduktionen**, da er von einer **großen Dunkelziffer von Impftoten** ausgeht.

Quelle: https://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id_90550128/corona-impfung-pathologe-fordert-mehr-obduktionen-von-geimpften.html

Auch Gesundheitsämter weisen auf eine „**erhebliche Untererfassung**“ von Impfkomplicationen und Todesfällen hin

Corona-Impfungen

Berliner Zeitung

Medizinerin geht davon aus, dass **nicht alle Impftoten erfasst werden**

Antje Greve ist ärztliche Mitarbeiterin eines Gesundheitsamtes. Sie geht von einer „erheblichen Untererfassung von Impfkomplicationen inklusive Todesfolge“ aus.

Quelle

Andere Ärzte - wie z.B. Dr. Bolland - machen auf das Problem aufmerksam, dass viele mögliche Nebenwirkungen und Todesfälle gar nicht gemeldet werden, **weil vielen Ärzten scheinbar der Aufwand zu groß ist.**

„Ich seh immer nur, dass die Nebenwirkungen verharmlost werden bzw. man sagt dann das ist dem gar nicht zuzuordnen und der Herzinfarkt und Schlaganfall kommt nicht von der Impfung. Es wird verharmlost. Die meisten Ärzte forschen ja nicht, sondern für die ist das ja auch Arbeit.

Die sagen lieber das ist kein Impfschaden, als, dass sie dann eben diesen ganzen Aufwand betreiben müssen und diesen Impfschaden zu melden.“

Dr. med Axel Bolland

Quelle: <https://corona-blog.net/2021/08/20/den-covid-19-impfstoffen-auf-der-spur-die-ersten-blutuntersuchungen-erfolgen/>

Nebenwirkungen melden ... darf jeder **Arzt, Patient** oder dessen **Angehörige**
<https://www.pei.de/DE/arzneimittelsicherheit/pharmakovigilanz/meldeformulare-online-meldung/meldeformulare-online-meldung-node.html>

Beipackzettel Impfstoffe – neue Nebenwirkungen erfasst

Laut einem Bericht von Medscape - die weltweit führende Online-Plattform für Ärzte und Gesundheitsexperten – werden die Beipackzettel der Impfstoffe bzgl. möglicher Nebenwirkungen erweitert.

EMA-Sicherheitsausschuss: Tinnitus, Schwindel und Menstruationsstörungen nach COVID-19-Impfungen?

Quelle:

https://deutsch.medscape.com/artikelansicht/4910228?src=WNL_mdplsfeat_210809_msce dit_de&uac=399143CG&impID=3556861&faf=1

Da scheinbar auch vermehrt Meldungen bzgl. **Menstruationsstörungen** nach Impfungen eingehen, wird ausgeführt, dass dazu erst noch Studien durchgeführt werden um einen möglichen Zusammenhang zur Impfung zu prüfen

Und die Pharmaindustrie hat noch mehr getan – die Impfstoffe haben neue Namen erhalten.

Ergänzung 11. Januar 2022

Studie aus USA bestätigt, dass die Coronaimpfung den Menstruationszyklus verändern kann. Aber es wird entwarnt „dies sei nur zeitweise gegeben“ ...



Quelle:

<https://www.msn.com/de-de/video/other/neue-studie-best%C3%A4tigt-corona-impfung-beeinflusst-menstruationszyklus/vi-AASFhxj?ocid=msedgntp&pfr=1>

Eine sehr gut ausgearbeitete Facharbeit (mit Quellenangaben) zu möglichen mittel- oder langfristigen Wirkung der Corona-Impfstoffe und Zusatzstoffe können Sie hier finden **PDF**

Ärzte steigen aus Impfkampagne aus

In Deutschland gibt es ca. 73.000 Arztpraxen und scheinbar werden einige aufgrund der zahlreichen Meldungen im Zusammenhang mit möglichen Nebenwirkungen der Corona-Impfstoffe „verunsichert“

Mehr als 23.000 Ärzte sind aus der Impfkampagne ausgestiegen **WELT**

Quelle:

<https://www.welt.de/wirtschaft/article233146801/Impfkampagne-Mehr-als-23-000-Aerzte-sind-ausgestiegen.html>

Nicht geimpft = unsolidarisch & gefährlich?

Nach wie vor wird von Politikern und Medien verbreitet, dass ungeimpfte Personen eine Gefährdung der Allgemeinheit und der Gesundheit anderer wären.

Die aktuelle wissenschaftliche Studienlage widerspricht dieser subjektiv geprägten Behauptung.

Britische Studie mit eindeutigem Ergebnis

Geimpfte fast genauso infektiös wie Ungeimpfte

Eine Corona-Impfung soll angeblich schützen, tut sie aber scheinbar nicht wirklich effektiv.

Eine britische Studie zeigt, **dass Geimpfte fast genauso infektiös sind wie Ungeimpfte.** Der einzige Unterschied laut Studie: die Impfung beschleunigt den Abbau der

Coronaviren im Körper. Die Studie wurde in einer der angesehensten medizinischen Fachzeitschriften „The Lancet“ publiziert.



Quelle: [Link zur Studienpublikation](#)
[Link zum Video](#) „Geimpfte fast genauso infektiös wie Ungeimpfte“

Dass im Hinblick auf die **Wirksamkeit** von Impfung und Boostern durchaus keine Sicherheit besteht, hat sich laut Medienberichten schon mehrfach nach 2G-Veranstaltungen oder in Vereinen u.ä. gezeigt.

(Einige) Quellen: [Münster](#) [Hamburg](#) [Berlin](#) [Berghain](#) [EHC München \(97,5 % geimpft\)](#) [SpVg Unterhaching](#) [Weihnachtspartys in Discotheken 2021](#) [2G-Kreuzfahrtschiff](#) [Fast 30.000 Impfversager in Niedersachsen](#) [Lauterbach: 2G-Gastronomie Problembereich](#) u.s.w.

Ernsthafte oder kritische Fragen zur Wirksamkeit der Impfung, stellt öffentlich niemand obwohl die „Inzidenz“ enorm hoch ist. Stattdessen wird darauf hingewiesen, dass dauerhafte „Auffrischungen“ / „Booster-Impfungen“ notwendig sind um den Impfschutz zu erhalten

Vielleicht ist die Wirksamkeit in Zukunft ähnlich wie bei der **Grippe-Impfung**? [SWR Reportage über Grippe-Impfung mit Dr. Angela Spelsberg](#)



RKI / Bild-Zeitung – [Was hat \(COVID-19\) Impfen eigentlich gebracht?](#)
Zahl der „Impfversager“ – heute verharmlosend als „Impfdurchbrüche“ bezeichnet – nimmt in erheblichem Umfang zu



.... und jeder Geimpfte – und Ungeimpfte - sollte auch daran denken die körpereigene Immunabwehr zu verbessern



Geimpfte ...
[SAT1 ... leichter infizieren](#)



Geboostert ...
[Frankfurter Rundschau ... trotz Booster](#)

Einige Anregungen können Sie in [diesem PDF](#) finden